



Protokoll

1. Treffen Werkstatt Bildungsberatung

am 19.10.2010 im Beruflichen Schulzentrum Löbau von 13:00 – 17:00 Uhr

Protokollantinnen: Jana Gutschenko; Elke Laßwitz

Anwesend: s. Teilnehmerliste

Ablauf:

- Begrüßung durch Frau Dr. Gellrich (Leiterin der Servicestelle Bildung);
Information über den geplanten Ablauf
- Inputvorträge und anschließende Diskussion
 - Arbeitsfeld Bildungsberatung – Projektvorhaben und aktueller Stand im Landkreis Görlitz (Frau Dr. Gellrich, Frau Laßwitz)
 - Beispiel eines Bildungsberatungsprojektes aus der Wirtschaft: „Quali X“ (Frau Dittrich, EVA-Akademie)
- Workshopphase: Variante des „World-Cafés“
- Präsentation der Ergebnisse;
Absprache der weiteren Vorgehensweise und Zusammenarbeit

Moderation: Herr Heidig (Prozesspsychologe) und Team

1

Vorrangige Ziele des ersten Werkstatt-Treffens

- Vorstellung des Projektvorhabens, insbes. Arbeitsfeld Bildungsberatung:
 - Bildungsberatungsverständnis,
 - Möglichkeiten der Etablierung im Landkreis; keine Konkurrenz zu bestehenden (Bildungs-) Beratungseinrichtungen
→ Notwendigkeit der Zusammenarbeit im Landkreis
- verschiedene Sichtweisen zu einem gemeinsamen Handlungsansatz für den Aufbau einer trägerneutralen Bildungsberatung im Landkreis zusammenführen

Die Präsentationen finden Sie im Anhang.

Workshopphase:

Arbeitstische zu folgenden Fragestellungen:

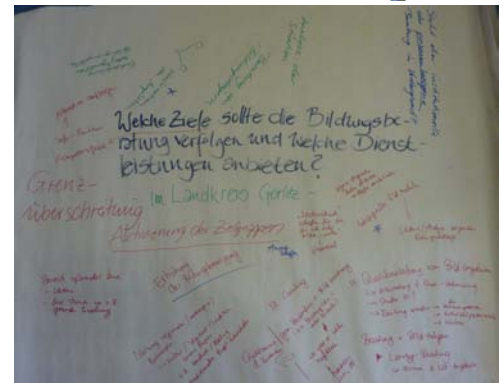
- Welche Ziele sollte Bildungsberatung im Landkreis verfolgen und welche Dienstleistungen anbieten?
- Wie können wir das Thema Bildungsberatung in der Öffentlichkeit im Landkreis platzieren? (Marketing, Zielgruppen)
- Wer sind die Netzwerkpartner im Landkreis Görlitz und was können diese für die Bildungsberatung leisten?
- Wie können sich Bildungsberatungsstellen finanzieren?



Wesentliche Ergebnisse der Workshopphase

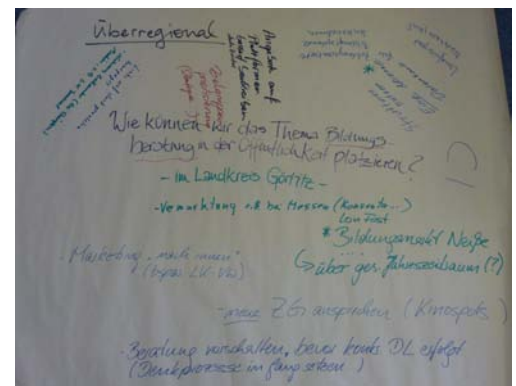
Frage/Thema: Ziele und Dienstleistungen
von Bildungsberatungsstellen

- alle Zielgruppen beteiligen
- Erhöhung des „Leidensdrucks“ notwendig
- Kombination von Angeboten
- Beratung von Bildungsträgern
→ informelles Lernen thematisieren
- Nutzung regionaler, verborgener Potentiale



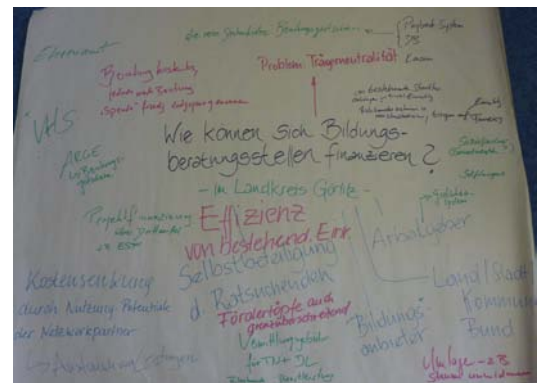
Frage/Thema: Marketing

- Informationen sollten an einem Punkt gebündelt werden, um diese dort abrufen zu können
- Informationsfluss (in alle Richtungen) stärken; Marketing „nach Innen“ und „nach Außen“
- ONLINE PORTALE stärken, „ausbauen (wie Bildungs-Markt Neisse); Verlinkungen untereinander
- Ggf. über LK-Grenze hinweg
- Marketingstrategie (mit Corporate Identity etc.) nach Schärfung Zielgruppe
- Bildungsberatungsverständnis klären



Frage/Thema: Finanzierung von Bildungsberatungsstellen

- könnte über Umlage ermöglicht werden, von bspw.:
 - Ratsuchenden
 - Land/Stadt/Kommune
 - Bildungsträger (z.B.: personell Beurlaubung von Mitarbeitern)
 - Beratungsgutschein
 - ESF/Drittmittel
- auf Vorhandenem aufbauen, d.h. gegebene Strukturen, Verwaltungen und Angebote neu ordnen und strukturieren, um in den jeweiligen Beratungsstellen Bildungsberatung durchzuführen
- vorhandene Gelder umverteilen



Frage/Thema: Netzwerkpartner: wer und welche Dienstleistung?

- Gewerkschaften/Arbeitgeberverbände, Unternehmen
- Soziale Einrichtungen (Caritas, soziale Beratungsstellen)
- (zertifizierte) Bildungsträger
- SMK, SBA, Schulen
- Einzelpersonen
- Bürgermeister
- ARGE, Fachdienst, Arbeitsagentur
- „Geldgeber“
- Dienstleistungen: Informationen!!; Sachmittel; Geld





(Zwischen-) Feedbacks von Teilnehmern zur Veranstaltung:

- „Zusammenarbeit nach Vorbild QualiX ist möglich und notwendig!“
- Zusammenarbeit funktioniert auf vielen Bereichen aber schon sehr umfangreich
- „Es wächst zusammen was zusammen gehört.“
- „Wir brauchen dringend eine Priorisierung der anstehenden Aufgaben!“ → realistische Ansatzpunkte herausfiltern und Zeitschienen erstellen

Absprachen zur weiteren Zusammenarbeit

- quartalsweise Werkstatt-Treffen
- rotierende Veranstaltungsorte im Landkreis GR

Das **2. Treffen der Werkstatt Bildungsberatung** findet voraussichtlich **Ende Januar 2011** statt.

Geplante Inhalte:

- Ergebnisse der Bestandsaufnahme in Form eines Online-(Bildungs-)Beratungsportals
- Aufbau und Umsetzung trägerneutraler Bildungsberatung - Möglichkeiten (nachhaltiger und langfristiger) Organisationsmodelle im Landkreis
- Festlegungen zur Prioritätensetzung und konkrete Arbeitsplanung für die Werkstatt Bildungsberatung 2011

3

Sie werden rechtzeitig über den Ort, Zeit sowie Inhalte informiert.

Gern nehmen wir Ihre Vorschläge für Veranstaltungsorte im Landkreis entgegen – idealerweise abwechselnd in einer Ihrer Einrichtungen. Für das 2. Treffen bitten wir um Ihre Vorschläge bis zum 19.11.2010.

Wir bedanken uns für Ihr Kommen und die rege Teilnahme!

Elke Laßwitz
Werkstattkoordinatorin Bildungsberatung

Jana Gutschenko
Projektbearbeiterin Schnittstellenmanagement

Dr. Regina Gellrich
Leiterin der Servicestelle Bildung

Anhang

Teilnehmerliste

Präsentationen

Passwortgeschützte Fotos der Veranstaltung finden Sie in Kürze auf den Webseiten der Werkstatt Bildungsberatung <http://www.pontes-pontes.de/home/lernen-vor-ort/werkstatt-bildungsberatung.html> (rechte Menüleiste). Das Passwort geht Ihnen in einer gesonderten Mail zu.

